

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
1	<p>Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde dem am 12.05.2013 verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied Ewald Hasmann gedacht.</p> <p>Folgenden Ratsmitgliedern wurde zum Geburtstag gratuliert:</p> <ul style="list-style-type: none">- Frau Kornelia Doll- Herrn Rüdiger Lieser <p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Keine Anfragen</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

Lfd. Nr. d. Nieder- schrift	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			da- für	da- gegen	Enthal- tung
25	2	<p>Unterrichtung über Verträge der Ortsgemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Ortsgemeinde im Kalenderjahr 2012</p> <p>*) Der Ortsbürgermeister unterrichtete in der heutigen öffentlichen Sitzung gem. § 33 (2) GemO über die Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Ortsgemeinde im abgelaufenen Kalenderjahr 2012.</p> <p>— Eine Aufstellung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.</p> <p>*) Der Ortsbürgermeister unterrichtete die Ratsmitglieder davon, dass im Kalenderjahr 2012 keine Verträge nach § 33 (2) GemO abgeschlossen wurden.</p> <p>*) nicht zutreffenden Absatz streichen</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

Lfd. Nr. d. Niederschrift	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			da-für	da-gegen	Enthal-tung
25	3	<p>Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018</p> <p>Nach den Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschrift zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffen sind im Jahr 2013 Schöffen und Jugendschöffen neu zu wählen. Die Wahl erfolgt durch einen Wahlausschuss, der bei den Gerichten gebildet wird. Die Wahlperiode geht von 2014 – 2018.</p> <p>In der Ortsgemeinde Fischbach ist <u>eine</u> Person in die Vorschlagsliste für Schöffen aufzunehmen.</p> <p><i>Die Wahl hat nach den Bestimmungen des § 40 GemO zu erfolgen.</i></p> <p>Alternative 1 Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung durch Stimmzettel</p> <p>Alternative 2 Gem. § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO beschließt der Rat mit der Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder die Wahl durch offene Abstimmung vorzunehmen.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p>Folgende Person wird für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffen durch den Rat vorgeschlagen:</p> <p>Name: <u>Hippeli</u> Vorname: <u>Michael</u> Geburtsname: Geburtsort: Oberstreu / Krs. Mellrichstadt Geburtsstag: 20.09.1959 Anschrift: Auf Neuwiese 1, 55743 Fischbach Beruf: Soldat a.D.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p>Anmerkung: Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsgemeinderates erforderlich.</p>	8	--	--
			7	--	1

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
4	<p>Umbau Kupferbergwerk, Vorstellung Solardach, Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Zu diesem Punkt war Herr Zimmer der Fa. Schirra Solar in der letzten Sitzung eingeladen.</p> <p>In der letzten Ratssitzung war sich der Rat einig, die Möglichkeit einer Photovoltaikanlage am Bergwerk weiter zu verfolgen.</p> <p>Es gibt grundsätzlich 3 Arten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Anlage auf einem Dach zusätzlich zu installieren.2. „Indachanlage“ ähnlich der vorgestellten Anlage von Braas3. Extern auf einem Grundstück. <p>Zu 1. Es entstehen dadurch Mehrkosten, weil das Dach und die Anlage bezahlt werden muss. Bei dem geplanten Dach müssten die Module zusätzlich aufgeständert werden. Optisch und Preislich zu verwerfen.</p> <p>Zu 3. Es sind hier Dachkosten und Anlagenkosten zutragen bei einer sehr geringen Einspeisevergütung. Weiterhin die Frage des Platzes. Nicht rentabel bzw. wirtschaftlich.</p> <p>Zu 2. Das vorgestellte System von Braas bedarf einer Dachneigung von mind. 16° nach Süden ausgerichtet. Bedeutet wir müssten ein komplett neues Dach planen, Statikerkosten neu, Mehrkosten durch die neue Konstruktion. Optisch nicht wünschenswert.</p> <p>Die Fa. Schirra Solar hat ein System das bei deiner Dachneigung von 7 ° und damit auf unserem geplanten Dach funktioniert. Herr Zimmer der Firma stellt das System vor.</p> <p>Die Module sind das Dach. Ertragsunterschied zwischen Nord und Südausrichtung etwa 1.200 Kw.</p> <p>Vorteil keine Planungsänderung notwendig.</p> <p>Mehrkosten für Dach liegen bei: 20.000,- €</p> <p>Mit einer vorsichtigen Schätzung von ca. 9.000 kw erzeugtem Strom, 5.000 kw selbstgenutzt und 4.000 kw eingespeistem Strom ergibt sich etwa ein Betrag von 1.750 € was einer Amortisationszeit von etwa 11,4</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

	<p>Jahren entspricht.</p> <p>Ob eine nachträgliche höhere Förderung möglich ist, ob es bei der Ausschreibung Einsparmöglichkeiten gibt, kann zurzeit nicht gesagt werden. Es bedarf einer weiteren Prüfung.</p> <p>Durch Ratsmitglieder wurden Bedenken geäußert in Bezug auf :</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausrichtung- Verschmutzung- Ertrag- statt Solaranlage sollte besser die Elektrik im Berg geändert bzw. überarbeitet werden- Vandalismus- Finanzierung- Langlebigkeit <p>Grundlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung bzw. des Ertrages ist eine Modellrechnung der Fa. Schirra. Ein Modell wie es andere Firmen auch machen. Nach Aussage von Herrn Schirra ist der Ertrag vorsichtig berechnet. Ob er eintrifft, kann nicht garantiert werden, analog zu anderen Firmen. Die Verschmutzung wird sich in Grenzen halten, Bäume hinter dem Gebäude werden gefällt. Gegen Vandalismus ist die Anlage versichert. Verschmutzungen können egereinigt werden. Die Elektrik im Berg kann nicht in dieser Maßnahme erneuert werden.</p> <p>Nach Ende der Aussprache wurden folgende Anträge durch den Vorsitzenden gestellt:</p> <table><tr><td>1. Soll eine Solaranlage auf dem Kassengebäude gebaut werden?</td><td>4</td><td>3</td><td>1</td></tr><tr><td>2. Soll eine Anlage nach dem Prinzip der Fa. Schirra Solar gebaut werden?</td><td>5</td><td>2</td><td>1</td></tr></table> <p>Damit sind beide Anträge angenommen.</p>	1. Soll eine Solaranlage auf dem Kassengebäude gebaut werden?	4	3	1	2. Soll eine Anlage nach dem Prinzip der Fa. Schirra Solar gebaut werden?	5	2	1		
1. Soll eine Solaranlage auf dem Kassengebäude gebaut werden?	4	3	1								
2. Soll eine Anlage nach dem Prinzip der Fa. Schirra Solar gebaut werden?	5	2	1								

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
5	Gebührenordnung Gemeindehalle Im März 2011 haben wurden die Nutzungsgebühren der Gemeindehalle angehoben. Die allgemeinen Preise für Strom, Wasser, Abwasser, Heizöl etc. sind in den vergangenen Jahren um etwa 5 % gestiegen. Der Vorsitzende schlägt vor, die Gebühren für die Halle um 5 % anzuheben um diese Steigerung auszugleichen. Die neuen Sätze liegen in der Anlage bei. Gültig ab Juli 2013. Weiterhin schlägt er vor, die Nutzungsgebühren jährlich der Preissteigerungsrate, mindestens 3 %, anzupassen. Immer gültig ab dem 01. 01. des Jahres bis zum 31.12. des Jahres. Abstimmung: Antrag 1 Anhebung der Gebühren zum 01.07.2013 gem. Anlage: Antrag 2 Automatische Anhebung der Gebühren gem. Preissteigerungsrate, mind. 3 % jeweils zum 01. des Jahres			
		7	--	2
		7	--	2

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
6	<p>Friedhofsangelegenheiten, Überprüfung der Grabmale auf Standfestigkeit</p> <p>Die Gemeinde muss 2x jährlich die Grabmale auf ihre Standsicherheit hin überprüfen. Dies haben die Gemeindearbeiter mittels Rüttelprobe erledigt und aktenkundig gemacht.</p> <p>Mit Schreiben vom 18.04.2013 wird uns durch die VG mitgeteilt, dass die Gartenbauberufsgenossenschaft fordert, dass diese Prüfung nun durch einen sachkundigen Prüfer mittels Prüfgerät durchgeführt werden soll. Kosten pro Grabstein etwa 1,- €, macht für unseren Friedhof etwa 2x 300,- € im Jahr</p> <p>Der Vorsitzende lehnt diese Forderung ab und möchte bei dem bisherigen Verfahren bleiben.</p> <p>Begründung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sind Grabmale Eigentum der Grabstättennutzer.2. Die Gemeinde macht die Überprüfung für die Angehörigen, sollte ein Grabmal lose sein, werden die Angehörigen informiert, bei Gefahr der Grabstein umgelegt.3. Die Überprüfung beinhaltet im Wesentlichen nichts anderes, als der Prüfer.4. Die Gemeinde muss 2x die Kosten tragen ohne diese wieder zu erhalten.5. Wir zahlen genügend Beiträge in die Genossenschaft, weiteres Aufblähen muss hier verhindert werden. Es ist hier nur Geldmacherei. <p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Der Vorsitzende beantragt, die Prüfung wie bisher durch die Gemeindearbeiter bzw. durch den Ortsbürgermeister oder den Bauausschuss zumachen.2. VG wird gebeten zu prüfen:<ul style="list-style-type: none">• Was versteht man unter Sachkundigen Prüfer?• Welche Ausbildung hat er?• Wie sieht die Prüfung aus?• Ist unser Beschluss haltbar?			
		8	--	1
		8	--	1

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da-gegen	Enthal- tungen
7	<p>Friedhofsangelegenheiten, Erhebung von Gebühren</p> <p>Nach Ablauf der Ruhefrist wird das Grab im Regelfall durch die Gemeindearbeiter gegen entsprechende Gebühr beseitigt. Hier gibt es immer wieder Probleme beim Auffinden der Angehörigen, Angehörige können die Gebühr nicht mehr zahlen oder das Grab wird auf Kosten der Gemeinde beseitigt.</p> <p>Der Vorsitzende schlägt vor, die Grabbeseitigungsgebühren für neue Gräber gleich mit den Bestattungsgebühren einzufordern. Es erfolgt nach Ablauf der Ruhefrist eine Benachrichtigung der Angehörigen (soweit bekannt) oder per Bekanntmachung und das Grab wird beseitigt. Damit müssten die Nutzungsgebühren und die Friedhofssatzung geändert werden.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der TOP wird vertagt Der Vorsitzende legt zur Sitzung die Zahlen vor, wie die Beseitigungsgebühr hochgerechnet auf die Nutzungszeit aussieht.</p>	9	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
8	<p>Grillhütte, Überprüfung des Beschlusses vom 09.02.2012:</p> <p>Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. Der Verschönerungsverein hat schriftlich mitgeteilt, keine Grillhütte mehr bauen zu wollen.</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
9	<p>Grillhütte, Finanzielle Beteiligung der Ortsgemeinde gem. Antrag Verschönerungsverein</p> <p>Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. Der Verschönerungsverein hat schriftlich mitgeteilt, keine Grillhütte mehr bauen zu wollen.</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
10	<p>Antrag Fa. Alcatel Lucent Network auf Erweiterung des Mobilfunkmastes</p> <p>Die Fa. Alcatel Lucent Network hat mit Schreiben vom 25.03.2013 mitgeteilt, dass sie von der FA. E-Plus beauftragt sind, eine Erweiterung der Antennenanlage am Mast Spitzklopp durchzuführen. Diese zusätzliche Antenne ist für den LTE Empfang gedacht (Schnelles Internet via Satellit).</p> <p>Ein Rücksprache mit der Fa. Ergab, es handelt sich um eine zusätzliche Antenne, nicht Tausch Alt gegen Neu. Jede Erweiterung der Anlage erfordert neben der Genehmigung durch den SWR (Eigentümer Turn) auch unsere Zustimmung.</p> <p>Im Jahr 2006 hat die Gemeinde einen Antrag der Fa. O2 auf Erweiterung abgelehnt und im Jahr 2010 einen Antrag der Fa. Alcatel Lucent Network abgelehnt. Die Ablehnung erfolgte unter Hinweis auf eine auffallend hohe Anzahl von Krebserkrankungen in dem Bereich und eine Aufsummierung der Strahlenbelastung für die Bürger.</p> <p>Die Gemeinde ist angeschlossen an das Netz von Kabel Deutschland, so dass schnelles Internet vorliegt und nicht über Satellit als einzige Möglichkeit angewiesen ist.</p> <p>Die Ratsmitglieder waren sich einig, keiner Erweiterung zuzustimmen.</p> <p>Beschluss: Der Rat lehnt eine Erweiterung ab, der Vorsitzende wird beauftragt der Fa. Alcatel Lucent Networks diese Entscheidung mitzuteilen.</p>	8	--	1

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
11	<p>Haushalt 2013-2014 Informationen</p> <p>Im Vorfeld wurde der Entwurf für den Doppelhaushalt 2013/2014 verteilt. Durch den Vorsitzenden wurde nochmals auf die Notwendigkeit einer Erhöhung der Hebesätze hingewiesen. Nur so können die seit Jahren stetig steigenden Kosten und Aufgaben abgefangen werden. Auch eine Anhebung der Hundesteuer wird angesprochen. Er macht nochmals deutlich, dass kein Euro der ins Bergwerk investiert wird, für irgendeine Maßnahme der Gemeinde zur Verfügung stehen würde. Selbst der Kredit für die Maßnahme könnte nicht für Sanierungsmaßnahmen innerhalb der Gemeinde, z.B. Erneuerung des Straßenbelages, aufgenommen werden.</p> <p>Die Sitzung Haushalt wird am 25.06.2013 um 19:00 Uhr stattfinden.</p> <p>Es gab keine Rückfragen der Ratsmitglieder zu diesem Thema</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
12	Informationen und Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">• Klimaschutzpreis 2013 Vorschläge stehen noch aus!• OIE möchte Veranstaltungen 2014 in einem Familienkalender veröffentlichen. Vorschläge bis zum 10.07.2013 an den OB.• Im Rahmen der Haushaltsaufstellung kam die Frage nach der Oberflächenentwässerung der Hauptstraße auf. Auf Anfrage teilten die VG-Werke mit, dass der ausgebaut Teil nicht in die Gebühren fällt, ebenso führt das neue Trennsystem nicht zu Einsparungen bei der Kläranlage weil deren Kosten nach Frischwasserbezug berechnet werden.• Fa. Rosendahl und Bucher hat Insolvenz angemeldet, was mit unserer Reklamation Kirchenbrücke derzeit geschieht ist fraglich.• Die Mitgliedsbeiträge Deutsche Edelsteinstraße wurden für Gemeinden von 75,- € auf 150,- € angehoben• Die Deutsche Edelsteinstraße bietet begrenzte Mitfahrgelegenheit zum Rheinland-Pfalz Tag am 23.06. in Speyer an. Infos beim Vorsitzenden.• Die VG löst die Sammlung landwirtschaftlicher und historischer Geräte auf. Interessenten können Gerätschaften übernehmen.• Im 6 Fam. Haus kam es zu Sachbeschädigungen, Strafanzeige ist gestellt, ebenso für die Schmierereien an der Gemeindehalle• Bergwerksausschuss hat sich über die Schmelze unterhalten und auch über die Ausschreibung Kupferstube.• Hilfe für die Baumaßnahmen Wegebau Im Bergwerk wird gesucht. Beginn im Juni.• Aufstellung Wahlvorstand Bundestagswahl am 22.09.2013			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 06.06.2013

Nr.: 025

Öffentlich:

	<p>Termine:</p> <ul style="list-style-type: none">• 25.06.2013 Sitzung OG Rat Haushalt• Vom 14.06. – einschließlich 23.06.2013 wird der Vorsitzende durch die 1. Beigeordnete vertreten.• 30.06.2013 Ende der Wahlmöglichkeit zu Deutschlands schönstem Wanderweg			
--	---	--	--	--